

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Bad Münden

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münden, Lange Str.42, 31848 Bad Münden

An den Rat der Stadt Bad Münden
Herrn Bürgermeister
Dirk Barkowski
Steinhof 1

31848 Bad Münden

per E-Mail an:
Dirk.Barkowski@bad-muender.de

Bad Münden, den 13.08.2022

Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Bad Münden und Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Barkowski,

die SPD-Ratsfraktion möchte Sie bitten, im Namen der Stadt Bad Münden kurzfristig die vorgelegten Ausbaupläne für Glasfaseranschlüsse, zusammen mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH zu überprüfen, mit dem Ziel eine Erweiterung des beabsichtigten Ausbaus zu bewirken.

Die „Deutsche Glasfaser“ bewirbt den kostenlosen Glasfaserausbau u.a. mit den Zusagen

- Wir binden ihren Ort an
- Jedes Haus und jede Wohnung bekommen eine eigene Glasfaserleitung

Die Ausbaupläne (Polygone) sprechen leider eine andere Sprache!

Eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser, die die derzeitige und künftige Entwicklung der Stadt mit ihren Ortsteilen sicherstellen und zukunftsfähig machen soll, geben die Pläne nicht her.

Nicht wenige Haushalte und Gewerbegrundstücke sind von den Ausbauplänen ausgenommen,

Beispiel Bakede

- die Schulstr. mit zahlreichen Gewerbebetrieben und Wohnhäusern, dem Schulgebäude und dem angedachten Neubaugebiet „Bullerbü“
- das Schützenhaus
- die Siedlung Kessiehausen,

Beispiel Nienstedt

- die Wohnhäuser Egestorfer Str. Nr. 11,12,14,22
- die Wohnhäuser Lauenauer Str. 63 u. 67

In Egestorf konnte mit dem Einsatz von Vertretern der SPD und in Eimbeckhausen mit dem Einsatz von Vertretern der CDU die Überarbeitung der Ausbaupläne (Polygone) in Gesprächen mit der Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH erreicht werden.

Eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaser ist unabdingbar auch für die anderen Ortsteile sicherzustellen.

Die Erwartungshaltung der betreffenden Grundstückseigentümer, die im Zuge des anstehenden Ausbaus keinen kostenlosen Anschluss erhalten werden und auch die Erwartungshaltung der SPD Ratsfraktion an die Verwaltung und insbesondere an den BGM ist, dass in Gesprächen mit der Deutsche Glasfaser nachverhandelt und die Versorgung aller Wohn- und Gewerbeeinheiten mit Glasfaser sichergestellt wird!

Wir würden es begrüßen, wenn hier kurzfristig gehandelt wird.

Mit freundlichem Gruß



Wilfried Hartmann
Fraktionsvorsitzender